

Protokoll
der 46. Hauptversammlung der Vereinigung der Freunde
des Collegium Bernardi Mehrerau vom 8. Dezember 2010

Beginn: 16.00 Uhr

1. Begrüßung

Der Vorsitzende Dr Harald Pöttinger begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder und insbesondere Pater Abt Anselm, den Regens Pater Dominikus, Direktor Mag. Christian Kusche, die anderen Patres, den heutigen Festvortragenden Harald Schifffl sowie den Ehrenvorsitzenden Dr. Helmut Längle.

Er berichtet, dass sich zahlreiche Mitglieder leider wegen anderen Verpflichtungen entschuldigen mussten.

Danach stellt der Vorsitzende fest, dass die Hauptversammlung infolge Anwesenheit von 45 Mitgliedern beschlussfähig ist.

2. Totengedenken

Im Laufe des letzten Vereinsjahres sind folgende Mitglieder verstorben:

Mag. arch. Hans Purin, geb. 1933, verstorben im Juni 2010

Tiburt Fritz, geb. 1950, verstorben im August 2010

In einer Schweigeminute wird der Verstorbenen gedacht.

3. Genehmigung des Protokolls der 45. Hauptversammlung

Der Vorsitzende stellt fest, dass das Protokoll der letzten Hauptversammlung vom 8. Dezember 2009 aufliegt. Zur Abstimmung gestellt wird dieses einstimmig genehmigt.

4. Berichte

a) Vorsitzender:

Der Vorsitzende Dr. Harald Pöttinger berichtet Folgendes:

Bei der Zisterzienserinnenabtei Mariastern-Gwiggen hat sich der Verein „Freundeskreis Zisterzienserinnenabtei Mariastern“ gebildet. In den aufliegenden Flyers ist eine Beitrittserklärung zu diesem Verein.

Auch dieses Jahr wurden die Maturanten vom Verein zu Speis und Trank eingeladen, 9 Schüler sind dem Verein beigetreten.

Die von Mag. Helmut Egle (Matura 1979) neu überarbeitete Vereinswebsite „www.altmehrerauer.at“ wird von den Mitgliedern sehr gut angenommen, die Anzahl der Besuche auf der Vereinswebsite hat stark zugenommen. Die Website wird anhand von Screenshots näher vorgestellt. Dem anwesenden Mag. Egle wird applaudiert.

Es haben zwei Stammtische der Vereinsmitglieder stattgefunden, und zwar am 8.4.2010 in Feldkirch und am 16.9.2010 im Mehrerauer Klosterkeller. Der Stammtisch in Feldkirch war leider nur sehr schwach besucht, so dass die Stammtische hinkünftig im Mehrerauer Klosterkeller stattfinden werden..

So wie immer, wurden verschiedene Aktivitäten der Schüler mit finanziellen Beiträgen unterstützt. So wurden zB Schülerfahrten nach Wien, nach Lyon, nach London und nach Rom finanzielle unterstützt, es wurde Beiträge für die Anschaffung eines Messgeräts und für eine

neue Konzepterstellung über die Schule/Internat geleistet. Weiters wurde das Schachtraining durch den FIDE-Meister Heinz Grabher finanziell unterstützt.

Das Vereinsjahr war indirekt geprägt von den medialen Enthüllungen über Kindesmissbräuche in Internaten, so auch in der Mehrerau. Viele Mitglieder wurde darauf angesprochen.

b) Kassier:

Der Kassier Jürgen Reiner informiert über die Jahresrechnung 2009/2010 sowie den Vermögensstatus. Demnach stehen im Berichtsjahr Ausgaben in Höhe von €9.540,41 Einnahmen in Höhe von €9.465,53 gegenüber. Das Gesamtvermögen unter Berücksichtigung der Wertpapiere beträgt €33.897,55.

c) Rechnungsprüfer:

Nach dem Bericht des Kassiers erklärt der Rechnungsprüfer DI Martin Weiß, dass die Kassa überprüft worden sei. Dabei seien keinerlei Mängel festgestellt worden.

5. Entlastung des Kassiers

Dem Kassier wird einstimmig Entlastung erteilt.

6. Berichte aus Kloster und Collegium

Pater Abt Anselm berichtet eingehend über die Aufarbeitung der Missbrauchsfälle in der Mehrerau. Derzeit sind 25 Mönche im Kloster. Der bisherige Regens und Direktor P. Clemens ist aus dem Kloster ausgeschieden, das Amt des Regens hat P. Dominikus Matt und das Amt des Direktors Mag. Christian Kusche übernommen. Neuer Subprior ist P. Andreas. P. Prior Vinzenz ist zum Novizenmeister bestellt worden. P. Abt erläutert, warum P. Clemens aus dem Kloster ausgetreten ist und dankt ihm für seine Jahre lange Arbeit für Schule und Internat.

Gottfried Hämmerle erinnert sich an seine Jugend in der Mehrerau und dankt P. Abt für seinen Weg, offen mit der Thematik des Missbrauchs umzugehen.

Der neue Pater Regens Dominikus Matt (Matura 1982) berichtet sodann, dass mit dem Schuljahr 2010/2011 die Fünf-Tages-Woche eingeführt wurde und diese gut angenommen werde. Die Regulativen der Schule und des Internats (Codex, Hausordnung, Internatsordnung) wurden überarbeitet. Ein Konzept „Mehrerau 2020“ werde erarbeitet. Im Hause wurde der Brandschutz stark verbessert, die Klassenzimmer wurden multimedial auf den neustens Stand gebracht. Das elektronische Klassenbuch wurde eingeführt. Die Schulwebsite wurde ebenfalls überarbeitet. Seit heuer gibt es zum Ende des Schuljahres keinen „Regenstag“ mehr, sondern einen „Kollegiumstag“.

7. Vortrag von Harald Schiffel

Der Geschäftsführende Gesellschafter der Fa. preventk GmbH und Pressesprecher des Klosters Mehrerau spricht sodann unter dem Thema „Kommunikation als Erfolgsparameter in Extremsituationen - Oder: Reden ist Gold! Schweigen ist Falsch! Fakten verändern die Wahrnehmung!“ über das richtige Kommunikationsverhalten in einer Krisensituation. Der Wettbewerb unter den Medien führe oft zu einer Skandalisierung von Themen. Jede Nichtkommunikation sei auch eine Kommunikation und führe zu einem Informationsvakuum, welches an-

derweitig gefüllt werde. Eine zeitgerechte, wahre Kommunikation sei sehr wichtig, „man solle sagen, was zu sagen ist.“

Der Vortrag wird mit großem Applaus bedacht.

8. Allfälliges

Dr. Paul Gorbach ersucht Herrn Schiffli, den Text seines Vortrages auf die Vereinswebsite zu stellen und dankt P. Abt ebenfalls für seine Offenheit in der Missbrauchsthematik.

Der Vorsitzende schließt die Hauptversammlung und wünscht den Anwesenden einen schönen Abend und eine gute Heimreise.

Ende: 18.00 Uhr

Der Vorsitzende

Dr Harald Pöttinger eh.

Der Schriftführer

Dr Helgar Schneider eh.